

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 69 (1943)
Heft: 20

Artikel: Frau Cervantes Mitgift
Autor: B.F.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-480767>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Wahrheit

Frau Cervantes Mitgift

Nachdem Miguel de Cervantes Saavedra, der Verfasser des «Don Quijote», im Jahre 1584 geheiratet hatte, schrieb er gewissenhaft auf, was ihm seine Frau in die Ehe mitgebracht hatte. So haben wir heute noch Kenntnisse von der ziemlich bescheidenen «Mitgift» seiner Frau. Das Heiratsgut bestand aus: 1 eiserne Pfanne, 1 Schaufel, 1 Reibeisen, 3 Spindeln, 1 Garnwinde, 1 Kleiderbürste, 6 Scheffeln Mehl, 5

Pfund Wachs, 2 Schemeln, 1 Tisch, 1 Leuchter, 1 Matratze, 44 Hühnern und 1 Hahn.

B. F.

Der Briefträger wie er sein soll

Ein politischer Freund bittet Briand um eine Landbriefträgerstelle für einen Wähler. Die Erkundigungen ergeben jedoch, daß der Mann weder lesen noch schreiben kann. «Das macht nichts»,

sagt der Freund, «er ist sehr intelligent, er wird sich schon débrouillieren!»

Der Schützling wird ernannt und entledigt sich seiner Pflichten, indem er die ganze Post auf dem Marktplatz des Dorfes aufstapelt, und die Einwohner suchen sich die Briefe heraus, die für sie bestimmt sind. Eines Tages bemerkt der Briefträger, wie ein Mann, der schon zwei Briefe ausgesucht hat, noch einen dritten an sich nimmt. «Halts», ruft Briands Schützling, «ein, zwei Briefe, das geht. Aber nicht mehr! Was bleibt denn da für die andern!?» dy

Zum Ausflug und zum Aufenthalt ins

Rietbad am Säntis

Telephon Nesslau 731 91 Prospekte
Herzlich empfehlend: Fam. Bosshard

Spar Geld! Spar Seife!

Trag **Weibel!**
Kragen

Weibel-Kragen sind mit Stoff verarbeitet. Im Dutzend immer noch 30 Rappen per Stück. Punktfrei!

Zu haben in den einschlägigen Geschäften.
Fabr.: Weibel-Kragen-Fabrik A.-G. Basel.

Café Troika
in russischem Stil
alkoholfrei
Zürich
am Werdmühleplatz 3
Telefon 3 85 54